

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 44

Illustration: Nationalrat Theodor Gut, Stäfa
Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

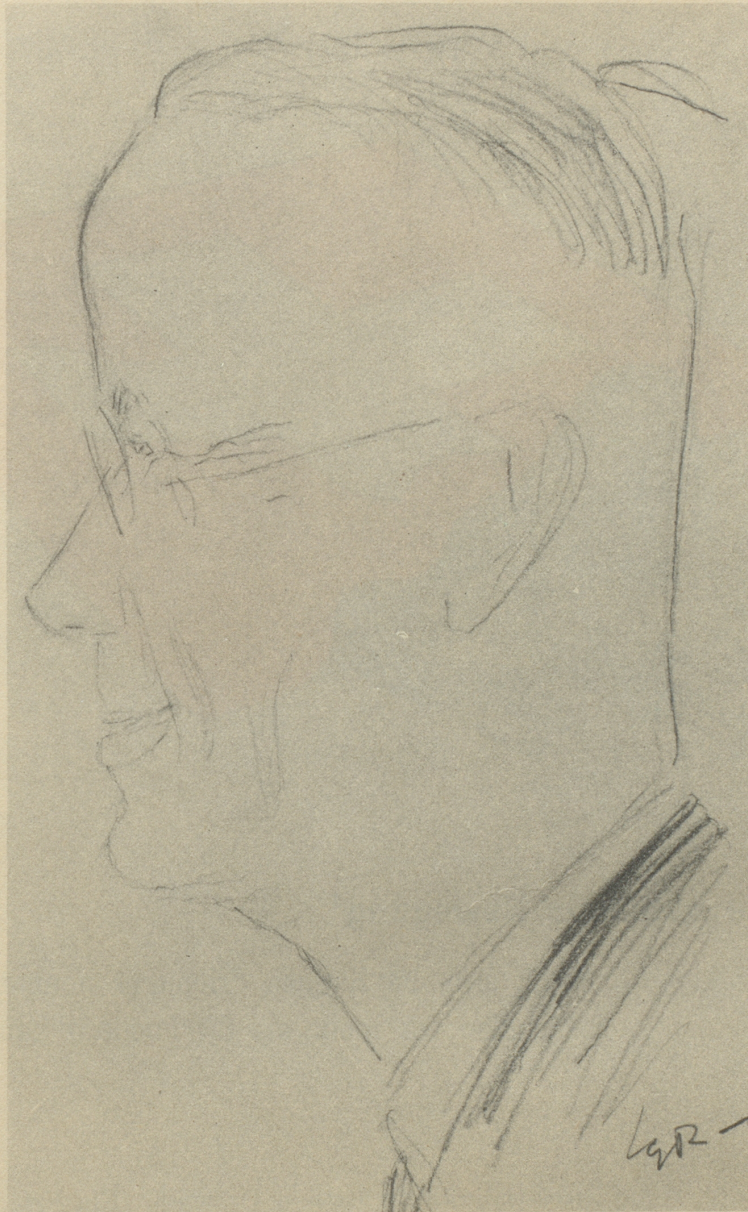
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Parlamentarier in der Karikatur:

Nationalrat Theodor Gut, Stäfa

Präsident der Kommission für auswärtige Angelegenheiten

Zeichnung von G. Rabinovitch

Ich, der Drückeberger

In der «Eintracht» herrscht Zwietracht, als ich eintrete. Wengerdöfl wettet gegen das Wehropfer: «Die näméd 's Gäld nie dert wo's hät, immer müend mir zahle!» Ich frage ihn: «Aber säg emol, Du hesch doch sicher au ziemli Pulver,

susch chämisch doch nid under die Stür? Mich trifft sie emal nid.» «Soo?», lautet seine wütende Antwort, «do gseht mes wieder emal, die Drückeberger! Do

hocket dä so mänge Monet a d'Grenze und laht sich vo der Usglychskasse erhalte und denn müend mir no zahle, wo doch gar kei Gäld versoldätelet händ! Das isch bimeid nid rächt!»

(Das Römerglas kostete Fr. 1.20, den Döflschen Kopf habe ich nicht bezahlt, der war aber auch nicht soviel wert.) AbisZ

LUGANO

Adler Hotel, b. Bahnhof. Zimmer v. Fr. 4.— an, Pension v. Fr. 11.— an. Gleiches Haus gleiche Lage
Erica Schweizerhof, Zimmer v. Fr. 3.— an und Pension v. Fr. 10.— an. Bes. F. Kappenberger

HOTEL de FRIBOURG

FRIBOURG gegenüber Bahnhof

Café-Brasserie	Pinte Fribourgeoise	Dancing Bar
Restaurant Français	Fondue-Stübli	Haus-Orchester
also tatsächlich ein Groß-Etablissement		

BAHNHOF BUFFET
Fab. Primus Bon Zürich